



Der Deutsche Wetterdienst ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Der **Deutsche Wetterdienst (DWD)** sucht für das Referat „Physikalische Prozesse“ des Geschäftsbereiches „Forschung und Entwicklung“ am Dienstort Offenbach am Main zum nächstmöglichen Zeitpunkt -vorbehaltlich der Mittelbewilligung- **befristet für die Dauer von maximal 36 Monaten, längstens jedoch bis zum 28.02.2027**, eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

der Fachrichtung Meteorologie, Physik, Mathematik o.ä.

Referenzcode der Ausschreibung 20230802_9300

Die Projektstelle ist Teil des BMBF-Projekts ‚WarmWorld - Better‘, dessen zentrales Ziel die Weiterentwicklung des Modellsystems ICON für die zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Wetter- und Klimamodellierung ist. Das vorliegende Teilprojekt beschäftigt sich mit der Flexibilisierung der Land-Atmosphären-Kopplung.

Dafür brauchen wir Sie:

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Wissenschaftliche Entwicklung physikalischer Parametrisierungen sowie die Weiterentwicklung der Kopplung zwischen Land und Atmosphäre in Numerischen Wettervorhersagesystemen auf Hochleistungsrechnern
- Integration von zusätzlichen Parametrisierungen und Formulierungen, wie z.B. dem hydrologischen Modell „ParFlow“ in das ICON-Modellsystem
- Durchführen umfangreicher Fallstudien und Tests sowie Verifikation der Ergebnisse
- Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen und Besprechungen, wissenschaftliche und technische Dokumentation der Verfahren sowie die Präsentation von Ergebnissen und Veröffentlichung in Fachzeitschriften

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom/-Master), vorzugsweise der Meteorologie, Physik, Mathematik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level B2 CEFR)
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level B2 CEFR)

Das wäre wünschenswert:

- Umfangreiche Kenntnisse über numerische Wettervorhersagen, insbesondere der physikalischen Parametrisierungen, vorzugsweise im Bereich Landbodenmodellierung und Turbulenz
- Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen:
 - in der Entwicklung von Komponenten für Wettervorhersagemodelle, vorzugsweise mit Schwerpunkt im Bereich der Parametrisierung physikalischer Prozesse
 - in den höheren Programmiersprachen (Fortran oder C), in der Verwendung von OpenACC, in der Nutzung von Darstellungsprogrammen (bspw. Python, NCL, MatLab, IDL, R) sowie mit der Shell Programmierung unter Unix/Linux
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Verwendung von Beobachtungsdaten zur Validierung von physikalischen Parametrisierungen in Wettervorhersagemodellen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Verfassung von wissenschaftlichen Publikationen und Durchführung von wissenschaftlichen Präsentationen
- Denk- und Urteilsfähigkeit, um miteinander zusammenhängende Faktoren zu bewerten und auf dieser Basis ein angemessenes Urteil zu bilden
- Selbstständigkeit und Initiative bei der Herbeiführung von sachgerechten Lösungen für Probleme innerhalb des eigenen Tätigkeitsbereichs
- Kommunikations- und Informationsfähigkeit, um im Umgang mit anderen Personen zu einem positiven und vertrauensvollen Gesprächsklima beizutragen
- Planungs- und Organisationsfähigkeit im Sinne einer systematischen Vorgehensweise, Termintreue und einer sinnvollen Priorisierung verschiedener Aufgaben
- Kreativität, um innerhalb des eigenen Arbeitsbereichs neue Ideen zu entwickeln
- Konfliktfähigkeit hinsichtlich der Befähigung, verschiedene Standpunkte beteiligter Personen aufzunehmen, einzubinden und aktiv Lösungswegen zuzuführen

Das bieten wir Ihnen:

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 13, Teil I der Anlage 1 zum TV EntgO Bund bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.



Der Deutsche Wetterdienst versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab

Die bei der Zeugnisbewertung anfallenden Gebühren sind durch die Bewerberin/den Bewerber selbst zu tragen und können nicht erstattet werden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 19.05.2023** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Uni-Diplom-/Masterurkunde und -zeugnis, Arbeitszeugnisse**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Elena Placht, Tel. 069 8062-4267, zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://www.bav.bund.de>